Kanton Zürich
Bildungsdirektion
Amt für Jugend und Berufsberatung
Zentrum Breitenstein

Verhaltenskodex für Kursanbietende vom Ferienplausch Andelfingen

Der Ferienplausch Andelfingen bietet für Kinder vom Kindergarten bis zur Oberstufe im Bezirk Andelfingen und der näheren Umgebung eine vielfältige Übersicht an Ferienkursen und Freizeitangeboten.

Das breit gefächerte Programm fördert gezielt die Entdeckungsfreude, soziale Kompetenzen sowie die Integration von Kindern und Jugendlichen. Die Angebote reichen von sportlichen und kreativen bis hin zu Natur- und Tiererlebnissen.

Die Inhalte und die Durchführung der Kurse liegen in der Verantwortung der jeweiligen Kursleitenden. Um ein sicheres und wertschätzendes Umfeld für alle Beteiligten zu gewährleisten, wurde ein verbindlicher Verhaltenskodex entwickelt. Dieser gilt für sämtliche Kursanbietende, die das Portal Ferienplausch-Andelfingen.ch nutzen und/oder Kurse anbieten.

Der Schutz und das Wohlergehen der Kinder und Jugendlichen stehen im Mittelpunkt unseres Handelns. Die Kursanbietende verpflichten sich, die körperliche und seelische Integrität der teilnehmenden Kinder und Jugendlichen zu wahren und eine sichere, respektvolle und förderliche Umgebung zu schaffen.

1. Allgemeine Verpflichtungen

- Die Sicherheit, das Wohlergehen sowie die körperliche, seelische und sexuelle Integrität der Kinder und Jugendlichen haben oberste Priorität.
- Es werden alle geltenden gesetzlichen Vorschriften, Sicherheitsbestimmungen und Richtlinien eingehalten.
- Eine offene und respektvolle Atmosphäre wird gefördert, in der sich alle Teilnehmenden wohlfühlen.
- Es wird eine wertschätzende, wohlwollende und angemessene Sprache verwendet. Abfälligen Bemerkungen oder Blossstellungen sind nicht erlaubt und werden auch nicht unter den Kindern und Jugendlichen geduldet.

2. Aufsicht und Betreuung

- Die Betreuerinnen und Betreuer sind während der gesamten Kurszeit anwesend und sorgen für eine angemessene Aufsicht.

- Betreuungspersonen sind ausreichend qualifiziert und verfügen über die notwendigen Nachweise (z. B. Erste-Hilfe-Kurs, pädagogische Qualifikation).

- Die Kursleitenden sind jederzeit für die Beziehungsgestaltung verantwortlich und halten sich an das Grundprinzip: «So viel Körperkontakt wie nötig, so wenig wie möglich.»

- Es werden klare Regeln für das Verhalten der Kinder und Jugendlichen kommuniziert und konsequent durchgesetzt.

3. Sicherheit, Gesundheit und Integrität

- Bei Erkrankungen oder Verletzungen wird unverzüglich die zuständige Betreuungsperson informiert und medizinische Hilfe organisiert.

- Den Kursleitenden ist bewusst, dass sie gegenüber den Kindern und Jugendlichen in einer Machtposition sind. Sie unterlassen jeden Machtmissbrauch und sind für die Gestaltung und Einhaltung der Grenzen verantwortlich.

- Die Garderoben von Mädchen und Jungen sind immer getrennt. Kursleitende ziehen sich nicht vor Kindern und Jugendlichen um. Vor dem Betreten der Garderoben wird immer angeklopft.

- Die körperliche und seelische Unversehrtheit der Kinder und Jugendlichen wird aktiv geschützt. Es werden Maßnahmen ergriffen, um psychische Belastungen zu vermeiden und bei Bedarf Unterstützung anzubieten. Es gelten die Hinweise auf folgendem kantonalen Merkblatt: Merkblatt «Schutz vor Mobbing und sexueller Belästigung am Arbeitsplatz»

4. Datenschutz und Vertraulichkeit

- Persönliche Daten der Teilnehmenden werden vertraulich behandelt und nur im Rahmen der Betreuung verwendet.

- Fotos und Videos dürfen nur mit ausdrücklicher Zustimmung der Eltern oder Erziehungsberechtigten gemacht und veröffentlicht werden.

4. Privatkontakte

- Kursleitende pflegen keinerlei privaten Kontakt – auch nicht über die digitalen Medien – mit den im Rahmen des Ferienplausch-Angebotes anvertrauten Kindern, Jugendlichen oder deren Eltern. Private Einladungen werden keine angenommen und werden auch nicht ausgesprochen. Freundschaftsanfragen über digitale Medien werden freundlich abgelehnt.

- Kursleitende nehmen keine anvertrauten Kinder und Jugendlichen mit nach Hause. Sie informieren die Leitungsperson vor einem Einsatz über bereits bestehende private Kontakte zu Familien. Damit schützen sie sich präventiv vor persönlichen Rollenkonflikten.

5. Kommunikation mit Eltern und Erziehungsberechtigten

- Eltern werden bei Bedarf über wichtige Vorkommnisse informiert.

- Es besteht eine offene und transparente Kommunikation bei Fragen oder Problemen.

6. Umgang mit Konflikten und Beschwerden

- Konflikte werden respektvoll und lösungsorientiert behandelt.
- Beschwerden werden ernst genommen und zeitnah geprüft und geklärt.

7. Verantwortlichkeiten bei Ausflügen und Exkursionen

- Die Teilnehmenden werden über Verhaltensregeln und Sicherheitsmaßnahmen informiert.
- Es sind ausreichend Betreuerinnen und Betreuer vorhanden, um eine sichere Begleitung zu gewährleisten.

8. Meldepflicht

- Die Kursleitenden verpflichten sich, sich bei begründetem Verdacht auf sexuelle Ausbeutung oder Grenzverletzungen durch Mitarbeitende oder Freiwillige vom Andelfinger Ferienplausch unverzüglich an die Personalabteilung *(Human Resources des Amtes für Jugend und Berufsberatung, St. Gallerstrasse 50, 8400 Winterthur, 043 259 94 53)* zu wenden. Dies betrifft beispielsweise Aussagen von Betroffenen oder deren Eltern zu Straftaten.
- Damit werden die interne Fallführung und Koordination aller Schritte abgegeben. Im Falle eines Verdachts auf Straftaten ist die Konfrontation des Beschuldigten nie die Aufgabe der Kursleitenden und ist unbedingt zu unterlassen.

Persönliche Verpflichtungserklärung der Kursleitenden

Ich habe den Verhaltenskodex sorgfältig gelesen und erkenne ihn als zentrales Instrument zur Prävention an. Ich verpflichte mich, alle darin enthaltenen Richtlinien einzuhalten, um die körperliche, seelische und sexuelle Unversehrtheit der Kinder und Jugendlichen zu schützen und eine sichere sowie förderliche Umgebung zu gewährleisten.

Ich versichere, dass gegen mich keine Ermittlungs- oder Strafverfahren im Zusammenhang mit sexueller Integrität anhängig sind und ich diesbezüglich nicht verurteilt wurde.

Sollten weitere Personen in meinem Kurs tätig sein, die mit Kindern in Kontakt kommen könnten, informiere ich das Ferienprogramm darüber und stelle sicher, dass auch sie mit dem Verhaltenskodex vertraut sind.

Name der Kursleiterin oder des Kursleiters:

Ort, Datum:

Unterschrift: